

Schulversuch tabletBS.dual
„Tablet-Einsatz im Ausbildungsberuf
Kaufmann/-frau für Versicherungen und
Finanzen“ an der
Friedrich-List-Schule Mannheim
seit dem Schuljahr 2017/2018



- Zweite Tranche: Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen, Industriemechaniker/-in, Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik
- Ausstattung mind. einer Klasse pro Schule mit identischen Tablets
- Fünf teilnehmende Versicherungsschulen in Baden-Württemberg:
 - Mannheim: iOS
 - Heilbronn: Windows
 - Radolfzell: Windows
 - Ravensburg: iOS
 - Ulm: Android
- Projektdauer: 5 Jahre
- Benennung eines pädagogischen und eines technischen Projektleiters pro Schule
- Betreuung durch das Landesinstitut für Schulentwicklung

- Klasse: Eine Blockklasse im Fachbereich Versicherungen mit 29 Schülern im Schuljahr 2017/18
- Lehrer: 6 Kolleginnen und Kollegen in den Schwerpunkten der Berufsfachlichen Kompetenz und Allfinanz
- Schüler-Tablet: iPad (5. Generation) mit Shockcase und Touchstift
- Lehrer-Tablet: iPad Pro mit Smartcover und Apple-Pencil
- Neue WLAN-Ausstattung in den genutzten Räumen
- Regelmäßige Treffen der Tablet-Lehrer am Nachmittag zur Klärung offener Fragen und zum Austausch von Unterrichtserfahrungen
- Schulinterne Lehrerfortbildungen durch das Tablet-Team

- Kosten für die Tablets sollen die ausbildenden Betriebe tragen:
„Weil die Auszubildenden die Tablets möglichst auch im Betrieb und privat [...] im Sinne der Unterrichtsvor- und Nachbereitung verwenden [...], wird davon ausgegangen, dass zur Projektunterstützung der jeweilige Ausbildungsbetrieb die Anschaffungskosten in Höhe von ca. 500 Euro sowie die jeweiligen Betriebskosten übernimmt.“ (Quelle: Projektskizze des Kultusministeriums)
- Umsetzung:
 - FLS kauft für alle Schüler identische Tablets und stattet die entsprechenden Räume mit WLAN aus (Eigentum am Tablet hat die Schule)
 - Betriebe spenden zweckgebunden an den Förderverein (entweder Ersatz der tatsächlich angefallenen Kosten oder Spende eines individuellen Betrages)
 - Betriebe, die die tatsächlichen Kosten übernommen haben, bekommen bei Schulaustritt des Schülers das Eigentum am Tablet übertragen

- Tablet ersetzt in einer ersten Phase zunächst klassische Medien wie Tafel, OHP, Dokumentenkamera und gedruckte Bücher
- Schülerinnen und Schüler kommen sehr gut mit Bedienung zurecht
- Hoher Mehrwert für Lehrkräfte
- Von Lehrern und Schülern meistgenutzte App: **PDF Expert** zum Lesen, Ausfüllen, Bearbeiten und Kommentieren von PDF-Dateien (v.a. Arbeitsblätter)
- **Classroom-App** für Lehrer: Unterstützung der Lehrkräfte, Schüler durch den Unterricht zu führen, ihren Fortschritt zu prüfen und Schüler zu motivieren
- Einsatz und Erprobung weiterer Apps wie z.B. **iMovie, Explain Everything, Kahoot, Padlet, LearningApps**

- Mehrwert geboten, da Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler positiv unterstützt werden
- Fachlicher und überfachlicher Kompetenzzuwachs bei den Lernenden, da folgende Aspekte den Unterrichtsprozess positiv beeinflussen:
 - Ansprache unterschiedliche Sinnesmodalitäten
 - höhere kognitive Komplexität
 - höhere Medienkompetenz
 - motivationale Aspekte
 - stärkere Kooperation
 - stärkere Selbststeuerung
 - Vereinfachung organisatorischer Abläufe

Quelle: in Anlehnung an <http://www.tabletbs.de/,Lde/Startseite/Schulversuch/projektskizze>, aufgerufen am 11.03.2018